

Statistische Berichte

SAARLAND Statistisches Landesamt



6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505 921 Btx * 2033560 *

B VI 1 - j 1989

Ausgegeben am 07.11.1990

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1989

Im Jahre 1989 wurde von den saarländischen Gerichten gegen 13 205 wegen Straftaten angeklagte Personen durch Urteil rechtskräftig entschieden. Für 10 635 Angeklagte (80,5 %) endete das Verfahren mit einer Verurteilung, in 517 Fällen (3,9 %) lautete die Entscheidung auf Freispruch und in 2 053 Fällen (15,6 %) wurden die Verfahren eingestellt bzw. durch sonstige Entscheidung abgeschlossen. Die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 8,5 % und die der Verurteilten um 8,4 % verringert. Lediglich bei den jugendlichen Straftätern/-innen war ein Anstieg um 6,7 % auf nunmehr 601 Verurteilungen zu verzeichnen.

Größte Straftatengruppen waren die Straftaten im Straßenverkehr mit 4 972 Verurteilungen. Sie machten knapp die Hälfte aller Verurteilungen aus. Dabei wurde in 3 719 Fällen die Fahrerlaubnis entzogen bzw. eine Sperre verhängt und in 781 Fällen erging ein Fahrverbot von bis zu drei Monaten. Jede dritte Verurteilung erfolgte aufgrund eines Vermögensdeliktes.

Als schwerste Strafe erhielten 2 184 Verurteilte eine Freiheitsstrafe, 382 eine Jugendstrafe, 6 810 eine Geldstrafe und 1 259 Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßregeln. In 399 Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet. Rund 46 % der Verurteilten waren bereits ein- oder mehrmals vorbestraft.

Der Anteil der weiblichen Verurteilten lag bei 14,4 %. Gegenüber 1988 ergab sich ein Rückgang um 14,0 % auf nunmehr 1 530 Fälle. Die Zahl der verurteilten Ausländer/-innen und Staatenlosen ging zwar um 3,9 % auf 1 077 zurück, ihr Anteil an den Verurteilten insgesamt erhöhte sich jedoch leicht um 0,4 Prozent-Punkte auf nunmehr 10,1 %.

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?

STAAT

Bund Länder Gemeinden

INTER- und SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN

EG OECD UNO

WIRTSCHAFT

Unter-
nehmen Verbände Gewerk-
schaften

WISSENSCHAFT und FORSCHUNG

Univer-
sitäten Forschungs-
institute Markt- und
Meinungs-
Forschung

ÖFFENTLICHKEIT

Parteien Medien Sonstige
Organisationen Bürger

Tabellenübersicht

1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heran- wachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen	20
10. Abgeurteilte nach strafbarer Handlung und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperre)	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftaten- gruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteiltenziffern	26

1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	386	131	1 170
DAVON WAREN			
VERURTEILTE	252	94	708
DARUNTER			
VORBESTRAFTE	136	53	392
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	20	14	67
FREIGESPROCHENE	29	14	68
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	105	23	394
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	3	17	38
VERURTEILTE I N S G E S A M T	252	94	708
DAVON VERURTEILT NACH			
ALLGEMEINEM STRAFRECHT			
ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)	215	74	573
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	1	-	2
JUGENDSTRAFRECHT			
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	23	12	76
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	13	8	57
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	41	52	197
DAVON			
UNTER 6 MONATE	14	1	82
6 MONATE	11	2	42
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	7	12	34
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	6	9	20
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	1	17	11
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	2	3	1
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	-	7	3
MEHR ALS 5 JAHRE	-	1	4
STRAFARREST	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	175	22	378
DAVON MIT			
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	55	3	91
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	70	8	177
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	48	8	105
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	2	3	5
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	4	14	36
DAVON			
VON UNBESTIMMTER ZEITDAUER	-	-	-
6 MONATE (MINDESTDAUER)	-	4	8
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	1	2	4
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	1	1	11
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	2	6	6
MEHR ALS 2 JAHRE	-	1	7
ZUCHTMITTEL	21	2	58
ERZIEHUNGSMASSREGELN	11	4	39
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVOELKERUNG			
VERURTEILTE I N S G E S A M T	27,5	10,3	77,4
UND ZWAR			
ERWACHSENE	26,0	8,9	69,2
HERANWACHSENDE	54,3	27,2	176,6
JUGENDLICHE	30,6	18,8	134,2

) OHNE UEBERTRETUNGEN

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN 1989

DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG	ANDERE VERMOEGENS DELIKTE	GEMEINGE- FAEHRLLICHE STRAFTATEN (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)	STRAFTATEN IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT 1)	DAGEGEN 1988
2 697	121	1 983	176	5 372	1 168	13 205	14 428
2 125	105	1 311	134	4 972	933	10 635	11 609
1 116	52	693	81	1 940	437	4 900	5 449
286	13	125	10	361	181	1 077	1 121
142	7	141	11	85	20	517	563
430	9	531	31	315	215	2 053	2 256
135	59	45	8	5	89	399	366
2 125	105	1 311	134	4 972	933	10 635	11 609
1 418	59	1 129	124	4 526	806	8 925	9 844
7	-	12	-	37	10	69	64
347	25	103	8	356	90	1 040	1 138
353	21	67	2	53	27	601	563
478	57	280	47	781	251	2 184	2 370
203	-	115	27	613	69	1 124	1 252
71	4	44	4	71	36	285	330
73	5	46	5	60	26	268	247
65	5	23	3	27	21	179	218
54	18	43	6	9	71	230	247
5	3	7	-	-	15	36	37
7	9	1	2	1	9	39	27
-	13	1	-	-	4	23	12
-	-	-	-	-	-	-	-
947	2	861	77	3 782	565	6 810	7 538
370	-	161	7	105	66	858	999
345	-	387	34	1 170	303	2 495	2 771
206	-	288	34	2 466	164	3 319	3 623
26	2	25	2	41	32	138	145
182	37	26	2	25	56	382	360
-	1	-	-	-	-	1	1
52	2	4	-	11	9	90	90
28	3	7	-	4	17	66	63
28	5	4	1	5	12	68	67
51	13	9	1	4	12	104	95
23	13	2	-	1	6	53	44
256	7	79	6	309	47	785	865
262	2	65	2	75	14	474	476
232,3	11,5	143,3	14,8	543,5	102,0	1 162,6	1 263,1
171,2	7,1	136,3	15,1	546,5	97,3	1 077,7	1 199,7
801,5	56,6	260,4	18,1	889,8	226,4	2 510,9	2 400,4
830,9	49,4	157,7	4,7	124,8	63,6	1 414,7	1 160,6

2. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 173	191
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	71	5
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	52	6
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT			
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG			
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	242	24
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	555	101
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	67	13
FALSCHER UNEIDLICHER AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	87	20
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	53	15
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 694	175
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	184	13
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	51	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	25	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	13	1
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	14	-
BELEIDIGUNG	185	146	18
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	7	1
TOTSCHLAG	212, 213	9	4
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	222	11	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	24	6
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	11	1
KOERPERVERLETZUNG	223	317	30
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	332	19
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	8	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	230	199	19
OHNE TRUNKENHEIT	230	159	28
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	55	8
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	81	10
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	8 538	1 389
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 872	632
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	540	9
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	54	1
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	6	-
UNTERSCHLAGUNG	246	175	36
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	14	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	117	9
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	116	20
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 354	338
URKUNDENFAELSCHUNG	267	269	46
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	17	4
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	204	13
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	16	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	42	2
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	694	76
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	107	10
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	200	7
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 495	163
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	4	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	54	5
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	85	3
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	59	7
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	10	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	11 474	1 763
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	563	61
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§21 ABS. 1 NR. 1 STVG)			
MIT VERKEHRSUNFALL	-	36	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	462	34
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 168	171
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	374	36
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	67	3
IN NICHT GERINGER MENGE (§29 ABS. 3 NR. 4)			
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§29 ABS. 1 BTMG)	-	277	31
AUSLAENDERGESETZ	-	32	6
WAFFENGESETZ	-	40	2
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	288	56
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	13 205	1 995
DAGEGEN 1988	-	14 428	2 268

UND AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VERURTEILTE		VON DEN VERURTEILTEN WAREN									
		ERWACHSENE (21 JAHRE UND ÄLTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- BE- STRAFTE	AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE
				ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT					
INSGES.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.		
893	131	752	117	11	2	110	10	20	2	364	63
57	4	52	4	-	-	4	-	1	-	34	5
37	4	26	2	-	-	4	1	7	1	21	7
235	24	201	22	3	1	31	1	-	-	89	10
411	67	340	58	7	1	57	7	7	1	142	33
49	11	40	10	1	-	8	1	-	-	28	2
48	10	45	10	-	-	2	-	1	-	23	3
25	7	24	7	-	-	1	-	-	-	13	2
1 125	118	920	106	6	1	129	5	70	6	542	101
93	6	92	6	-	-	1	-	-	-	57	8
38	-	29	-	-	-	4	-	5	-	18	5
17	-	14	-	-	-	2	-	1	-	10	1
10	1	6	1	-	-	3	-	1	-	7	2
12	-	11	-	-	-	1	-	-	-	6	2
104	11	94	11	1	-	5	-	4	-	63	7
6	-	4	-	-	-	1	-	1	-	2	2
4	2	3	1	-	-	-	-	1	1	1	-
10	-	6	-	-	-	4	-	-	-	4	2
6	2	6	2	-	-	-	-	-	-	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
215	20	171	15	-	-	21	1	23	4	120	26
207	16	137	14	1	-	42	1	27	1	112	16
4	1	4	1	-	-	-	-	-	-	1	1
196	19	173	18	2	-	19	1	2	-	64	12
111	20	88	17	2	1	18	2	3	-	27	6
24	5	20	5	-	-	4	-	-	-	11	1
41	8	38	8	-	-	2	-	1	-	20	4
7 182	1 098	6 009	950	39	3	667	82	467	63	3 200	676
1 464	506	997	391	5	1	211	57	251	57	710	237
458	9	254	7	-	-	116	1	88	1	285	41
40	-	22	-	-	-	8	-	10	-	25	5
6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	5	-
116	23	105	23	1	-	10	-	-	-	65	2
11	2	7	1	1	-	-	-	3	1	5	1
101	8	58	5	-	-	25	3	18	-	51	13
74	9	45	8	2	-	8	1	19	-	30	8
876	217	808	202	8	1	50	13	10	1	458	62
219	43	179	40	2	-	26	2	12	1	126	38
7	1	7	1	-	-	-	-	-	-	3	1
121	8	78	7	-	-	17	-	26	1	68	13
7	-	6	-	-	-	1	-	-	-	7	-
32	2	30	2	-	-	1	-	1	-	15	5
680	75	606	72	7	1	59	2	8	-	217	35
97	9	83	8	-	-	11	-	3	1	33	7
194	7	181	7	-	-	9	-	4	-	70	11
2 462	162	2 342	159	13	-	99	3	8	-	904	183
4	-	1	-	-	-	-	-	3	-	1	-
54	5	51	5	-	-	3	-	-	-	24	1
84	3	77	3	-	-	6	-	1	-	55	4
33	4	33	4	-	-	-	-	-	-	11	3
5	1	4	-	-	-	1	1	-	-	3	-
9 238	1 352	7 718	1 177	56	6	907	98	557	71	4 120	843
464	43	401	40	3	-	43	3	17	-	343	53
34	3	31	3	1	-	2	-	-	-	27	3
394	28	334	25	2	-	41	3	17	-	295	48
933	135	806	122	10	2	90	5	27	6	437	181
304	25	215	19	-	-	74	3	15	3	175	49
55	2	41	2	-	-	14	-	-	-	28	13
221	21	149	15	-	-	57	3	15	3	130	30
24	5	21	4	1	-	1	1	1	-	8	23
32	2	30	2	-	-	2	-	-	-	16	3
225	48	219	46	6	2	-	-	-	-	69	40
10 635	1 530	8 925	1 339	69	8	1 040	106	601	77	4 900	1 077
11 609	1 779	9 844	1 546	64	9	1 138	131	563	93	5 449	1 121

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		
		INS- GE- SAMT	DAVON	
			JUGEND- LICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 173	28	167
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	71	1	5
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	52	7	8
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	242	-	37
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	555	10	95
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	67	2	10
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	87	1	5
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	53	1	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 694	99	205
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	184	-	1
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	51	6	4
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	25	1	2
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	13	1	3
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	14	1	1
BELEIDIGUNG	185	146	9	6
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211I, V.M. 23	7	1	1
TOTSCHLAG	212, 213	9	1	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	11	-	4
OHNE TRUNKENHEIT	222	24	-	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	11	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	317	30	35
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	332	42	68
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	8	-	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	199	2	22
OHNE TRUNKENHEIT	230	159	3	37
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	55	-	10
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	81	1	5
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	8 538	602	873
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 872	325	280
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	540	111	132
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	54	14	12
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	6	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	175	2	14
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	14	4	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	117	18	27
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	116	23	16
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 354	12	89
URKUNDENFAELSCHUNG	267	269	15	33
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	17	-	1
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	204	46	39
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	16	-	2
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	42	1	2
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	694	8	71
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	107	4	12
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	200	4	9
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 495	8	115
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	4	3	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	54	-	3
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	85	2	6
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	59	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	10	-	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	11 474	729	1 246
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	563	22	62
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	36	-	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	462	22	57
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 168	32	116
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	374	18	79
IN NICHT GERINGER MENGE (§29 ABS. 3 NR. 4)	-	67	-	14
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§29 ABS. 1 BTMG)	-	277	18	62
AUSLAENDERGESETZ	-	32	1	3
WAFFENGESETZ	-	40	-	2
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	288	-	7
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	13 205	783	1 424
DAGEGEN 1988	-	14 428	749	1 524

AUSGEWAHLTEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN
ALTERSGRUPPEN

VERURTEILTE												
ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND ÄLTER)	DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT											
	INS- GE- SAMT	JUGENDLICHE		HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE							
		IM ALTER VON							70	UND		
		14	16	18	21	25	30	40			50	60
		BIS UNTER ... JAHRE										MEHR
		16	18	21	25	30	40	50	60	70		
978	893	4	16	121	176	179	189	108	62	32	6	
65	57	-	1	4	13	10	21	5	2	1	-	
37	37	1	6	4	9	6	5	5	1	-	-	
205	235	-	-	34	40	54	44	32	26	4	1	
450	411	1	6	64	86	78	74	45	25	27	5	
55	49	-	-	9	13	9	13	4	1	-	-	
81	48	-	1	2	6	11	18	7	3	-	-	
49	25	-	-	1	7	4	6	7	-	-	-	
1 390	1 125	18	52	135	199	217	288	123	68	21	4	
183	93	-	-	1	1	16	47	20	7	1	-	
41	38	3	2	4	4	4	5	7	8	1	-	
22	17	-	1	2	3	4	7	-	-	-	-	
9	10	-	1	3	-	1	4	-	1	-	-	
12	12	-	-	1	1	2	4	3	-	1	-	
131	104	-	4	6	19	20	28	15	9	2	1	
5	6	-	1	1	2	1	-	1	-	-	-	
8	4	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	
7	10	-	-	4	3	-	2	1	-	-	-	
22	6	-	-	-	3	-	-	1	2	-	-	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
252	215	8	15	21	43	47	52	19	7	3	-	
222	207	4	23	43	39	40	34	9	10	4	1	
7	4	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	
175	196	1	1	21	39	37	59	19	16	1	2	
119	111	1	2	20	26	21	23	11	4	3	-	
45	24	-	-	4	4	5	6	2	1	2	-	
75	41	1	-	2	4	10	12	9	1	2	-	
7 063	7 182	197	270	706	1 063	1 257	1 838	1 112	569	151	19	
1 267	1 464	109	142	216	190	211	274	145	110	53	14	
297	458	39	49	116	94	83	56	16	5	-	-	
28	40	4	6	8	13	5	4	-	-	-	-	
6	6	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	
159	116	-	-	11	24	23	42	9	7	-	-	
8	11	2	1	1	3	1	1	2	-	-	-	
72	101	10	8	25	21	15	17	2	3	-	-	
77	74	11	8	10	9	18	12	5	1	-	-	
1 253	876	4	6	58	108	165	287	175	66	7	-	
221	219	3	9	28	29	46	65	32	6	1	-	
16	7	-	-	-	-	-	2	4	1	-	-	
119	121	12	14	17	18	21	18	12	5	4	-	
14	7	-	-	1	4	-	2	-	-	-	-	
39	32	-	1	1	5	11	10	2	-	2	-	
615	680	-	8	66	126	119	179	90	65	23	4	
91	97	-	3	11	14	15	20	18	13	3	-	
187	194	-	4	9	26	44	52	34	20	5	-	
2 372	2 462	1	7	112	346	439	730	526	247	53	1	
1	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
51	54	-	-	3	6	11	15	12	7	-	-	
77	84	-	1	6	12	15	26	15	9	-	-	
59	33	-	-	-	2	5	8	6	8	4	-	
9	5	-	-	1	-	-	2	1	-	1	-	
9 499	9 238	219	338	963	1 440	1 658	2 325	1 350	707	209	29	
479	464	4	13	46	118	101	109	53	18	2	-	
33	34	-	-	3	7	7	7	6	4	-	-	
383	394	4	13	43	100	80	95	44	13	2	-	
1 020	933	5	22	100	173	200	234	128	55	14	2	
277	304	-	15	74	68	89	53	3	2	-	-	
53	55	-	-	14	9	19	10	1	2	-	-	
197	221	-	15	57	53	62	33	1	-	-	-	
28	24	1	-	2	3	5	8	5	-	-	-	
38	32	-	-	2	7	4	6	7	4	2	-	
281	225	-	-	6	9	29	68	69	34	10	-	
10 998	10 635	228	373	1 109	1 731	1 959	2 668	1 531	780	225	31	
12 155	11 609	227	336	1 202	1 935	2 175	2 808	1 750	881	244	51	

4. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE ERWACHSENE UND STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE TNS- GE- SAMT	DAR- HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	763	11	54
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	52	-	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	26	-	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	204	3	22
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	347	7	18
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	41	1	2
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	45	-	6
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	24	-	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	926	6	105
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	92	-	47
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	29	-	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	14	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	6	-	1
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	11	-	-
BELEIDIGUNG	185	95	1	-
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	4	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	3	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	6	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	6	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	171	-	18
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	138	1	14
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	4	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	175	2	16
OHNE TRUNKENHEIT	230	90	2	5
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	20	-	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	38	-	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 048	39	814
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 002	5	143
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	254	-	40
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	22	-	7
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	6	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	106	1	10
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	8	1	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	58	-	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	47	2	2
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	816	8	91
URKUNDENFAELSCHUNG	267	181	2	20
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	7	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	78	-	1
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	-	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	30	-	1
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	613	7	79
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	83	-	11
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	181	-	20
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 355	13	346
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	1	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	51	-	12
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	77	-	25
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	33	-	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	4	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 774	56	974
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	404	3	81
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	32	1	4
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	336	2	77
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	816	10	69
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	215	-	31
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	41	-	-
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	-	-	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	149	-	30
AUSLAENDERGESETZ	-	22	1	3
WAFFENGESETZ	-	30	-	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	225	6	8
STRAFTATEN INSGESAMT	-	8 994	69	1 124
DAGEGEN 1988	-	9 908	64	1 252

HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAEHLTEN
UND HAUPTSTRAFEN

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE

FREIHEITSSTRAFE													
6 MO- NATE	MEHR ALS								INS- GE- SAMT	DAR. STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR BE WAEH- RUNG	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	
	6	9	1	2	3	5	10	LE- BENS- LAENG- LICH					
	MONATE	MONATE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE						
	BIS EINSCHLIESSLICH												
9	1	2	3	5	10	15							
MONATE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE						
15	10	9	1	2	-	-	-	-	91	79	-	672	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	24	
6	4	2	-	-	-	-	-	-	34	28	-	170	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	19	17	-	328	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	39	
8	5	4	1	1	-	-	-	-	25	24	-	20	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	21	
45	52	33	29	4	11	4	1	-	284	233	-	642	
24	9	11	-	-	-	-	-	-	91	84	-	1	
-	4	7	6	1	3	-	-	-	21	13	-	8	
-	2	-	7	1	3	1	-	-	14	9	-	-	
-	1	1	2	-	1	-	-	-	6	5	-	-	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	9	
-	2	1	-	-	-	-	-	-	3	1	-	92	
-	-	-	-	-	1	2	1	-	4	-	-	-	
-	-	-	1	-	1	1	-	-	3	1	-	-	
1	1	3	-	-	-	-	-	-	5	5	-	1	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	
8	3	3	1	-	-	-	-	-	33	29	-	138	
9	14	4	7	1	1	-	-	-	50	37	-	88	
-	2	1	-	-	-	-	-	-	3	3	-	1	
-	3	1	1	-	1	-	-	-	22	19	-	153	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	84	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	18	
1	2	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	34	
174	173	113	128	15	19	13	1	-	1 450	1 126	-	4 598	
29	25	18	8	-	-	-	-	-	223	156	-	779	
38	39	43	40	5	7	-	-	-	212	133	-	42	
2	5	3	1	-	-	-	-	-	18	12	-	4	
1	1	1	3	-	-	-	-	-	6	5	-	-	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	11	10	-	95	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	5	
4	5	5	17	3	9	12	1	-	56	23	-	2	
4	2	1	2	-	-	-	-	-	11	9	-	36	
29	27	16	30	4	-	1	-	-	198	157	-	618	
9	15	6	11	3	1	-	-	-	65	44	-	116	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	6	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	76	
-	1	-	3	-	-	-	-	-	5	3	-	1	
-	1	2	4	-	-	-	-	-	8	7	-	22	
7	5	-	-	-	-	-	-	-	91	86	-	522	
5	1	2	-	-	-	-	-	-	19	17	-	64	
4	2	1	-	-	-	-	-	-	27	24	-	154	
34	35	12	1	-	-	-	-	-	428	382	-	1 927	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
1	-	-	1	-	-	-	-	-	14	13	-	37	
3	4	3	3	-	2	-	-	-	40	29	-	37	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	31	
2	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	1	
237	236	155	158	21	30	17	2	-	1 830	1 443	-	5 944	
12	6	3	1	-	-	-	-	-	103	83	-	301	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	26	
10	6	2	1	-	-	-	-	-	96	76	-	240	
36	26	21	71	15	9	4	-	-	251	207	-	565	
22	22	19	70	15	9	4	-	-	192	148	-	23	
1	1	1	25	8	4	-	-	-	40	25	-	1	
20	20	17	37	3	2	-	-	-	129	112	-	20	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	4	-	18	
1	3	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	26	
8	1	1	1	-	-	-	-	-	19	19	-	206	
285	268	179	230	36	39	21	2	-	2 184	1 733	-	6 810	
330	247	218	247	37	27	8	3	1	2 370	1 860	-	7 538	

5. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN- UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		INS- GE- SAMT
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEI- LUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	763	733	409	324
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	52	51	18	33
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	26	23	7	16
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	204	196	117	79
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	347	336	210	126
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	41	40	16	24
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	45	42	20	22
FALSCHES VERDAECHTIGUNG	164	24	24	12	12
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	926	870	410	460
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	92	86	30	56
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	29	29	14	15
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	14	13	4	9
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	6	6	3	3
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	11	10	5	5
BELEIDIGUNG	185	95	91	33	58
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I, V.M. 23	4	4	3	1
TOTSCHLAG	212, 213	3	2	1	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	6	6	3	3
OHNE TRUNKENHEIT	222	6	6	4	2
KOERPERVERLETZUNG	223	171	159	61	98
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	138	129	45	84
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	4	4	3	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	175	163	104	59
OHNE TRUNKENHEIT	230	90	86	64	22
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	20	19	9	10
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	38	36	17	19
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 048	5 764	2 958	2 806
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 002	927	367	560
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	254	233	40	193
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	22	19	3	16
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	6	5	-	5
UNTERSCHLAGUNG	246	106	103	43	60
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	8	8	3	5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	58	51	17	34
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	47	44	20	24
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	816	776	351	425
URKUNDENFAELSCHUNG	267	181	170	61	109
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	7	6	3	3
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	78	75	24	51
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	6	-	6
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	30	30	15	15
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	613	570	366	204
MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	83	82	52	30
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	181	173	106	67
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	2 355	2 297	1 417	880
OHNE VERKEHRSUNFALL	316 A	1	1	-	1
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	1	1	-	1
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	51	51	27	24
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	77	72	18	54
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	33	31	20	11
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	4	4	1	3
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 774	7 402	3 798	3 604
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	404	393	87	306
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	32	32	6	26
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	336	325	66	259
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	816	731	342	389
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	215	203	66	137
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	41	39	16	23
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	149	141	42	99
AUSLAENDERGESETZ	-	22	20	13	7
WAFFENGESETZ	-	30	29	13	16
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	225	172	103	69
STRAFTATEN INSGESAMT	-	8 994	8 526	4 227	4 299
DAGEGEN 1988	-	9 908	9 363	4 565	4 798

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

Zahl der Vorverurteilungen				Art der schwersten Vorverurteilung								
1	2	3 und 4	5 und mehr	Freiheitsstrafe				Jugendstrafe	Strafrest	Geldstrafe	Massnahmen nach JGG	
				Ins-Gesamt	Davon							
					Unter 6 Monate	6 Monate bis einschli.	Mehr als 1 Jahr 2 Jahre					
109	57	61	97	140	43	64	23	10	19	2	124	39
7	4	7	15	19	3	9	7	-	1	1	11	1
5	2	3	6	7	3	3	-	1	2	-	4	3
23	17	14	25	37	13	19	3	2	7	-	27	8
52	24	24	26	44	19	12	7	6	8	-	54	20
13	3	5	3	5	1	4	-	-	-	-	12	7
5	4	5	8	12	2	7	3	-	-	1	9	-
2	2	1	7	9	1	6	2	-	1	-	2	-
136	69	87	168	228	69	97	40	22	27	1	164	40
17	9	9	21	39	16	13	7	3	-	-	17	-
6	3	3	3	9	1	5	-	3	-	-	6	-
1	3	1	4	5	2	-	2	1	-	-	3	1
2	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	2	-
1	1	1	2	3	-	2	1	-	-	-	2	-
15	5	14	24	31	7	14	7	3	1	-	20	6
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
-	1	-	2	2	-	-	2	-	-	-	1	-
1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
23	11	16	48	51	9	24	14	4	8	-	30	9
19	11	21	33	41	18	15	5	3	9	-	25	9
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
22	15	8	14	27	13	12	-	2	4	-	21	7
12	2	5	3	4	-	4	-	-	1	-	14	3
7	1	-	2	1	-	1	-	-	-	-	8	1
5	-	6	8	9	1	3	2	3	3	-	7	-
861	440	567	938	1 313	428	495	240	150	159	-	1 130	204
140	89	113	218	280	79	108	59	34	31	-	217	32
19	18	44	112	118	15	46	29	28	23	-	37	15
3	1	3	9	6	1	2	3	-	4	-	2	4
-	3	1	1	2	-	2	-	-	1	-	2	-
19	7	18	16	27	10	10	4	3	8	-	21	4
1	-	1	3	2	1	-	-	1	1	-	1	1
4	5	8	17	23	3	5	7	8	2	-	8	1
6	5	1	12	9	3	3	1	2	2	-	10	3
106	70	87	162	231	80	90	33	28	18	-	155	21
27	10	26	46	64	14	21	21	8	8	-	34	3
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
8	5	14	24	29	9	14	5	1	4	-	11	7
2	-	-	4	2	-	-	1	1	3	-	1	-
5	2	5	3	7	2	4	-	1	2	-	5	1
96	35	32	41	62	30	13	13	6	8	-	116	18
11	4	6	9	14	7	7	-	-	1	-	12	3
27	12	11	17	28	12	14	1	1	3	-	30	6
346	156	168	210	352	139	138	51	24	35	-	415	78
-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
12	3	4	5	7	2	3	2	-	1	-	15	1
14	11	12	17	33	13	10	7	3	2	-	17	2
3	1	3	4	2	-	2	-	-	-	-	8	1
1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	2	-
1 110	568	718	1 208	1 684	540	659	303	182	205	3	1 428	284
56	64	74	112	150	53	61	23	13	18	-	103	35
5	7	6	8	11	7	-	3	1	2	-	10	3
45	52	63	99	133	46	56	19	12	14	-	85	27
126	70	85	108	163	40	66	28	29	18	-	178	30
33	20	32	52	80	8	29	19	24	9	-	36	12
6	6	4	7	12	1	5	3	3	2	-	7	2
24	12	25	38	56	7	20	14	15	6	-	27	10
5	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	5	1
6	5	-	5	6	3	2	-	1	1	-	7	2
30	11	12	16	24	11	8	4	1	1	-	44	-
1 292	702	877	1 428	1 997	633	786	354	224	241	3	1 709	349
1 292	1 459	764	954	1 621	2 238	742	854	385	257	332	21	1 851

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN
TAGESSAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INS- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL. 10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	672	60	14
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	49	9	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	24	18	10
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	170	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	328	5	-
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	39	13	1
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	20	3	1
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	21	4	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	642	124	12
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	9	2	-
BELEIDIGUNG	185	92	51	7
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT	222	4	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	138	22	3
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	88	6	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT	230	153	1	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	84	29	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	18	5	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	34	7	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	4 598	537	154
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	779	347	113
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	42	-	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	4	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	95	16	4
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	5	1	-
ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE	248 C	22	6	2
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	36	5	-
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	618	118	28
URKUNDENFAELSCHUNG	267	116	11	1
KONKURSTSRAFTATEN	283-283D	6	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302A	4	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	76	27	5
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	22	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRsunFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	522	-	-
OHNE VERKEHRsunFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	64	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRsunFALL	316	154	-	-
OHNE VERKEHRsunFALL	316	1 927	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRsunFALL	323 A	37	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRsunFALL	323 A	37	2	1
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	31	1	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	1	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	5 944	722	180
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	301	70	12
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRsunFALL	-	26	8	-
OHNE VERKEHRsunFALL	-	240	46	10
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	28	15	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	565	66	11
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	23	-	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	20	-	-
AUSLAENDERGESETZ	-	18	4	3
WAFFENGESETZ	-	26	6	2
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	206	26	-
SOZIALVERSICHERUNGSGESETZE (RVO, AVG, AFG)	-	3	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	6 810	858	203
DAGEGEN 1988	-	7 538	999	230

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT														
15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN					31 BIS 90 TAGESSAETZEN					91 UND MEHR TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT	
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM				INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS				
10	20	50			10	20	50			10	20	50		
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.				
20	50			10	20	50			10	20	50			
15	29	2	196	25	34	119	18	401	30	80	246	45	15	
4	4	-	26	6	4	15	1	14	2	7	4	1	-	
5	3	-	3	2	1	-	-	3	-	2	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	161	11	36	97	17	9	
-	5	-	126	5	20	84	17	193	15	26	129	23	4	
2	9	1	13	2	5	6	-	13	-	5	5	3	-	
2	-	-	10	4	2	4	-	5	-	1	4	-	2	
1	2	1	10	5	1	4	-	7	-	2	5	-	-	
27	64	21	221	28	53	123	17	284	34	64	154	32	13	
1	1	-	4	1	1	2	-	2	-	1	1	-	1	
11	27	6	30	5	7	17	1	10	3	4	3	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	1	1	
8	7	4	79	11	20	43	5	37	7	9	21	-	-	
1	5	-	36	3	10	21	2	44	10	16	15	3	2	
-	-	1	3	-	1	2	-	145	9	25	89	22	4	
1	17	9	33	2	4	24	3	22	2	4	12	4	-	
2	3	-	9	2	1	5	1	4	2	-	1	1	-	
3	3	1	18	4	4	5	5	8	1	3	4	-	1	
179	187	17	1 624	244	394	783	203	2 364	202	397	1 441	324	73	
113	110	11	268	100	101	64	3	149	57	44	46	2	15	
-	-	-	7	4	1	2	-	27	9	8	9	1	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	2	
6	6	-	50	8	23	19	-	28	6	8	14	-	1	
1	-	-	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
1	3	-	16	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	
1	4	-	18	5	3	9	1	12	4	1	7	-	1	
44	42	4	276	60	102	109	5	205	45	62	89	9	19	
4	6	-	43	15	11	15	2	59	9	17	30	3	3	
-	-	-	1	-	-	1	-	3	-	-	3	-	2	
-	-	-	2	-	-	2	-	2	-	-	2	-	-	
6	15	1	45	9	13	19	4	4	3	1	-	-	-	
-	-	-	4	-	1	3	-	16	-	4	9	3	2	
-	-	-	17	-	3	12	2	497	13	73	350	61	8	
-	-	-	4	-	1	2	1	59	1	10	39	9	1	
-	-	-	67	1	13	46	7	87	2	16	54	15	-	
-	-	-	776	31	107	461	177	1 142	50	136	742	214	9	
-	-	-	4	-	-	4	-	33	1	4	24	4	-	
1	-	-	13	3	6	4	-	22	1	9	9	3	-	
-	1	-	16	2	2	10	2	12	-	1	8	3	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
221	281	40	2 057	299	483	1 035	240	3 062	266	542	1 849	405	103	
21	32	5	135	19	38	68	10	93	12	27	47	7	3	
2	5	1	11	-	4	6	1	7	2	3	2	-	-	
13	21	2	111	16	28	59	8	80	10	23	40	7	3	
6	6	1	9	3	4	1	1	4	-	1	3	-	-	
11	41	3	303	54	64	169	16	164	18	16	111	19	32	
-	-	-	14	5	5	4	-	9	4	1	4	-	-	
-	-	-	12	4	4	4	-	8	3	1	4	-	-	
1	-	-	10	5	4	1	-	4	3	1	-	-	-	
-	4	-	14	4	4	6	-	6	-	-	5	1	-	
5	21	-	60	2	5	51	2	91	1	5	76	9	29	
-	-	-	2	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	
253	354	48	2 495	372	585	1 272	266	3 319	296	585	2 007	431	138	
316	407	46	2 771	430	708	1 408	225	3 623	347	739	2 176	361	145	

7. NACH JUGENDSTRAFRECHT ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE JUGEND-
AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	152	124	130	110
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	5	4	5	4
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	14	7	11	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
	IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	31	31	31
	OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	75	64	57
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	10	8	8	8
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	259	160	199	129
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	10	4	9	4
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3	2	3	2
BELEIDIGUNG	185	14	5	9	5
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	6	6	4	4
KOERPERVERLETZUNG	223	56	26	44	21
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	96	54	69	42
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
	IN TRUNKENHEIT	230	22	20	19
	OHNE TRUNKENHEIT	230	29	21	18
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	4	4	4	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	5	4	3	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 335	733	1 134	667
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	561	236	462	211
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	236	125	204	116
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	25	11	18	8
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	15	13	10	10
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	4	-	3	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	44	26	43	25
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	34	11	27	8
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	71	59	60	50
URKUNDENFAELSCHUNG	267	42	27	38	26
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	73	27	43	17
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	1	1	1	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	1	2	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	68	60	67	59
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	16	12	14	11
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	13	9	13	9
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	107	99	107	99
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	3	3	3
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	1	1	1	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 747	1 018	1 464	907
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	69	47	60	43
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
	MIT VERKEHRSUNFALL	-	2	2	2
	OHNE VERKEHRSUNFALL	-	66	44	58
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)					
	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	130	98	117	90
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	95	77	89	74
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)		14	14	14	14
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)		78	60	72	57
WAFFENGESETZ	-	2	2	2	2
AUSLAENDERGESETZ	-	2	1	2	1
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 946	1 163	1 641	1 040
DAGEGEN 1988	-	2 024	1 275	1 701	1 138

ISCHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME

JUGENDSTRAFE											
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	VON UNBE- STIMM- TER ZEIT- DAUER	VON BESTIMMTER ZEITDAUER							ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- REGELN
			INS- GE- SAMT	6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON						
					MEHR ALS				2 JAHRE		
					6	9	1	2			
					MONATE		JAHRE				
					BIS EINSCHLIESSLICH						
9	1	2									
MONATE	JAHRE	JAHRE									
10	7	-	10	3	1	2	3	1	89	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	
1	-	-	1	-	-	-	1	-	6	4	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	22	8	
5	4	-	5	3	-	1	1	-	47	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	
57	39	-	57	15	7	15	12	8	92	50	
4	3	-	4	1	1	-	1	1	1	4	
3	2	-	3	-	-	-	3	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	7	
3	2	-	3	2	-	1	-	-	1	-	
4	3	-	4	1	-	3	-	-	25	15	
28	20	-	28	7	4	8	6	3	28	13	
3	3	-	3	1	1	1	-	-	15	3	
1	1	-	1	-	-	1	-	-	16	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
252	160	1	251	62	39	38	74	38	518	364	
85	51	-	85	24	15	16	17	13	181	196	
90	63	-	90	26	12	11	32	9	59	55	
3	3	-	3	2	-	-	1	-	10	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	2	-	2	-	1	1	-	-	4	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
34	18	-	34	2	3	5	12	12	7	2	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	13	13	
13	8	-	13	1	2	2	7	1	31	16	
10	6	-	10	2	3	2	2	1	15	13	
2	2	-	2	1	1	-	-	-	19	22	
1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1	
1	-	-	1	1	-	-	-	-	51	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	
3	2	-	3	2	1	-	-	-	89	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
319	206	1	318	80	47	55	89	47	700	445	
7	4	-	7	1	2	1	3	-	38	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
7	4	-	7	1	2	1	3	-	37	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
56	47	-	56	9	17	12	12	6	47	14	
51	43	-	51	7	16	12	10	6	29	9	
14	10	-	14	-	2	2	7	3	-	-	
34	32	-	34	7	13	10	3	1	29	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
382	257	1	381	90	66	68	104	53	785	474	
360	245	1	359	90	63	67	95	44	865	476	

8. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
INSGESAMT ANGEORDNETEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN		
			JU- GEND- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	130	10	89	40
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	5	-	4	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	11	1	6	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	31	1	22	11
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	64	5	47	18
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	8	-	4	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	199	57	92	59
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	9	4	1	4
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3	3	-	-
BELEIDIGUNG	185	9	-	2	7
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	4	3	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	44	4	25	20
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	69	28	28	14
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	21	3	15	3
OHNE TRUNKENHEIT	230	21	1	16	5
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	4	-	2	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	3	-	1	3
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	1 134	252	518	415
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	462	85	181	211
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	204	90	59	67
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	18	3	10	9
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	10	2	4	6
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	3	-	2	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	43	34	7	3
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	27	1	13	13
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	60	13	31	18
URKUNDENFAELSCHUNG	267	38	10	15	16
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	43	2	19	22
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	1	1	-	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	1	-	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	67	1	51	17
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	14	-	12	3
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	13	-	13	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	107	3	89	21
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	-	3	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	1	-	1	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 464	319	700	514
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	60	7	38	19
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	2	-	1	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	58	7	37	18
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	117	56	47	18
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	89	51	29	12
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	14	14	-	-
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	72	34	29	12
WAFFENGESETZ	-	2	-	2	-
AUSLAENDERGESETZ	-	2	-	1	1
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 641	382	785	551
DAGEGEN 1988	-	1 701	360	867	551

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND
MASSNAHMEN

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN

ZUCHTMITTEL										ERZIEHUNGSMASSREGELN			
INS- GE- SAMT	DAVON									INS- GE- SAMT	DAVON		
	JUGENDARREST				AUFLAGEN NACH § 15 JGG				VER- WAR- NUNG NACH § 14 JGG		FUER- SORGE- ER- ZIE- HUNG	ER- ZIE- HUNGS- BEI- STAND- SCHAFT	WEI- SUN- GEN
	INS- GE- SAMT	DAVON			INS- GE- SAMT	DAVON							
		DAUER- ARREST	KURZ- ARREST	FREI- ZEIT- ARREST		WIEDER- GUT- MA- CHUNG	ZAH- LUNG EINES GELD- BETRAGE	ENT- SCHUL- DI- GUNG					
101	13	5	-	8	69	-	69	-	19	40	-	-	40
4	1	1	-	-	3	-	3	-	-	1	-	-	1
7	2	-	-	2	3	-	3	-	2	4	-	-	4
24	2	-	-	2	19	-	19	-	3	11	-	-	11
55	3	2	-	1	39	-	39	-	13	18	-	-	18
5	2	1	-	1	2	-	2	-	1	4	-	-	4
106	30	12	1	17	64	1	62	1	12	59	-	-	59
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	2	-	2	-	-	7	-	-	7
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
30	9	3	-	6	17	-	17	-	4	20	-	-	20
32	15	8	1	6	16	-	15	1	1	14	-	-	14
18	3	1	-	2	13	-	13	-	2	3	-	-	3
18	1	-	-	1	14	1	13	-	3	5	-	-	5
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	2	-	-	2
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	3
590	160	70	7	83	344	15	329	-	86	415	-	-	415
200	81	36	5	40	94	9	85	-	25	211	-	-	211
67	26	9	-	17	32	-	32	-	9	67	-	-	67
13	8	1	-	7	3	1	2	-	2	9	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	1	-	-	1	3	1	2	-	2	6	-	-	6
2	-	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	1
8	7	5	-	2	1	-	1	-	-	3	-	-	3
14	-	-	-	-	12	-	12	-	2	13	-	-	13
34	12	8	1	3	20	3	17	-	2	18	-	-	18
17	2	-	-	2	12	-	12	-	3	16	-	-	16
24	9	3	1	5	8	1	7	-	7	22	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	5	5	-	-	45	-	45	-	7	17	-	-	17
17	2	1	-	1	11	-	11	-	4	3	-	-	3
15	-	-	-	-	12	-	12	-	3	-	-	-	-
102	6	2	-	4	79	-	79	-	17	21	-	-	21
4	-	-	-	-	3	-	3	-	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
798	203	87	8	108	478	16	461	1	117	514	-	-	514
42	11	5	-	6	24	-	24	-	7	19	-	-	19
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1
41	11	5	-	6	23	-	23	-	7	18	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	9	1	1	7	37	2	35	-	3	18	-	-	18
30	6	1	1	4	24	-	24	-	-	12	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	6	1	1	4	24	-	24	-	-	12	-	-	12
2	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1
889	223	93	9	121	539	18	520	1	127	551	-	-	551
1 005	201	90	5	106	633	31	601	1	171	551	-	1	550

9. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE STRAFE OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)		INS- GE- SAMT
			INSGE- SAMT	DAR.: OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	130	128	88	40
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	5	4	3	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	11	11	6	5
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	31	31	21	10
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	64	64	48	16
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	8	8	4	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	199	193	111	82
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	9	9	6	3
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3	3	2	1
BELEIDIGUNG	185	9	9	4	5
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	4	4	3	1
KOERPERVERLETZUNG	223	44	44	22	22
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	69	65	37	28
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	21	20	15	5
OHNE TRUNKENHEIT	230	21	20	15	5
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	4	4	3	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	3	3	2	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	1 134	1 096	702	394
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	462	444	294	150
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	204	193	101	92
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	18	18	9	9
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	10	10	5	5
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	3	3	3	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	43	42	25	17
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	27	27	21	6
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	60	60	27	33
URKUNDENFAELSCHUNG	267	38	37	20	17
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	43	39	22	17
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	1	1	-	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	2	2	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	67	66	53	13
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	14	13	10	3
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	13	13	10	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	107	106	82	24
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	3	3	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	1	1	1	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 464	1 418	902	516
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	60	60	23	37
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	2	2	1	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	58	58	22	36
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	117	115	67	48
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	89	89	51	38
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	14	14	9	5
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	72	72	41	31
WAFFENGESETZ	-	2	2	2	-
AUSLAENDERGESETZ	-	2	1	-	1
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 641	1 593	992	601
DAGEGEN 1988	-	1 701	1 673	1 022	651

GRUPPEN AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

VERURTEILTE MIT FRÜHERER VERURTEILUNG (AUCH FRÜHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN) WEGEN STRAFTATEN									
ZAHL DER VORVERURTEILUNGEN					NACH DEM ANGEWANDTEN STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME				
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	NACH JUGENDSTRAFRECHT				
					JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL		ERZIE- HUNGS- MASS- NAHMEN	
INS- GE- SANT	DAR.: JUGEND- ARREST								
20	8	10	2	-	12	11	6	17	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	
1	2	2	-	-	2	1	1	2	
4	4	2	-	-	1	3	-	6	
9	2	4	1	-	6	5	3	5	
2	-	2	-	-	1	1	1	2	
43	17	15	7	4	24	26	12	28	
1	-	2	-	1	-	1	1	1	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
4	-	-	1	-	2	-	-	3	
1	-	-	-	-	-	1	1	-	
12	7	2	1	-	5	9	4	8	
10	5	10	3	2	11	8	4	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	2	-	-	-	1	2	-	2	
1	-	-	-	-	-	1	1	-	
1	-	-	-	-	-	1	1	-	
194	83	91	26	7	111	132	95	144	
78	22	36	14	2	45	48	36	55	
41	21	25	5	-	31	35	28	26	
4	3	2	-	1	-	4	3	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	3	-	1	2	2	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	4	6	-	-	5	6	4	6	
2	2	1	1	-	1	4	4	1	
11	12	7	3	1	11	9	6	12	
7	9	1	-	1	7	6	2	3	
9	4	3	1	-	3	1	1	13	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	1	2	1	1	1	6	4	5	
2	-	1	-	-	-	1	1	2	
1	1	1	-	-	-	1	-	2	
17	3	3	1	-	3	8	3	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
257	108	116	35	11	147	169	113	189	
19	6	8	4	-	10	10	4	17	
-	-	1	-	-	-	1	1	-	
19	6	7	4	-	10	9	3	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	8	20	5	4	18	13	5	13	
13	7	15	3	2	13	11	4	12	
1	-	4	-	-	3	1	1	1	
12	7	9	3	1	9	10	3	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	
291	122	144	44	15	175	192	122	219	
274	172	156	49	8	164	247	141	232	

10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		
				6 MONATE	2 JAHRE	
				BIS EINSCHLIESSL.		
	DES			2 JAHRE	5 JAHRE	
	STGB					
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	3 607	1 690	1 584	37	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT						
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	210	63	116	-	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	182	82	62	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	8	-	3	1	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	171	66	80	3	
OHNE TRUNKENHEIT	230	24	9	10	-	
GEFAEHRRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	18	6	11	-	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	568	236	268	3	
OHNE VERKEHRsunFALL	315C ABS.1 NR.1A	83	32	38	2	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRsunFALL	316	145	72	60	-	
OHNE VERKEHRsunFALL	316	2 140	1 094	911	28	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRsunFALL	323A	46	24	20	-	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	12	6	5	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	137	26	60	8	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	3 744	1 716	1 644	45	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	112	18	79	2	
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	MIT VERKEHRsunFALL	9	2	6	-	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRsunFALL	102	16	72	2	
VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	4	-	4	-	
I N S G E S A M T	-	3 860	1 734	1 727	47	
DAGEGEN 1988	-	3 972	1 876	1 653	69	

11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERUR- TEILTE INS- GESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				1	2	
				BIS EINSCHL.		
				2 MON.	3 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	772	68	39	607	714
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	21	2	-	18	20
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	168	51	24	67	142
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	1	-	-	1	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	26	1	-	23	24
OHNE TRUNKENHEIT	230	18	5	2	7	14
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	8	2	-	5	7
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	99	1	1	87	89
OHNE VERKEHRsunFALL	315C ABS.1 NR.1A	12	1	-	9	10
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRsunFALL	316	47	1	1	45	47
OHNE VERKEHRsunFALL	316	358	2	11	334	347
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	14	2	-	11	13
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	25	5	2	16	23
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	797	73	41	623	737
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	9	1	1	5	7
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRsunFALL	6	-	1	4	5
VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	3	2	-	1	3
I N S G E S A M T	-	809	76	42	629	747
DAGEGEN 1988	-	878	63	55	683	801

DER FAHRERLAUBNIS (SPERRE)

ERWACHSENE				HERANWACHSENDE						JUGENDLICHE			
FUEH IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT	
		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER		6 MONATE B.EINSCHL. 2	2		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER				
					JAHRE								
2	3 313	579	325	152	112	1	265	23	2	12	17	29	
-	179	21	22	11	20	-	31	3	1	-	-	-	
1	145	22	11	20	10	1	31	-	-	2	4	6	
-	4	1	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	
-	149	15	13	10	10	-	20	2	-	1	1	2	
-	19	3	1	1	1	-	2	-	-	1	2	3	
-	17	3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	507	92	30	31	24	-	55	6	-	4	2	6	
-	72	15	5	5	5	-	10	1	-	-	1	1	
-	132	24	12	5	4	-	9	2	-	2	2	4	
1	2 034	370	223	66	33	-	99	9	1	2	5	7	
-	44	12	8	1	1	-	2	-	-	-	-	-	
-	11	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	94	23	19	12	25	1	38	5	-	3	2	5	
2	3 407	602	344	164	137	2	303	28	2	15	19	34	
-	99	26	40	4	7	-	11	1	-	2	-	2	
-	8	2	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
-	90	23	37	4	6	-	10	1	-	2	-	2	
-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	3 510	628	384	168	144	2	314	29	2	17	19	36	
4	3 602	602	455	204	137	3	344	26	1	12	14	26	

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE		HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2		
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE		
13	2	11	6	38	55	-	-	-	3	3	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
3	-	10	4	12	26	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
1	-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	2	-	1	9	10	-	-	-	1	1	
1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
15	2	11	6	40	57	-	-	-	3	3	
-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1	
-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	3	11	6	41	58	-	1	-	3	4	
28	3	17	8	48	73	1	1	-	4	4	

12. ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT
SOWIE GRUND UND DAUER DER

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)					
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE				
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG			
				FREIHEITSSTRAFE		JUGENDSTRAFE	
				INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG	INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	4	4	2	1	1	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241A	55	55	41	17	11	6
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	8	8	8	7	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	8	7	1	1	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS.	5	5	4	1	1	1
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1	1	1	-	-	-
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	6	6	4	-	2	-
TOTSCHLAG	212, 213	7	7	3	1	1	-
KOERPERVERLETZUNG, GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223, 223A	15	15	9	3	6	4
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	251	251	177	56	66	19
DAR. EINFACHER DIEBSTAHL	242	29	29	13	5	14	4
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	91	91	64	19	26	9
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	7	7	5	1	1	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	56	56	39	7	16	3
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	24	24	21	9	2	-
URKUNDENFAELSCHUNG	267	18	18	15	6	3	1
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	1	1	1	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316A	3	3	1	1	2	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323A	7	7	7	2	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	310	310	220	74	78	26
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	-	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	89	89	77	40	11	7
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	87	87	75	38	11	7
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGS-							
MITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	38	38	31	17	7	4
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BE-							
TAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	32	32	29	17	2	2
I N S G E S A M T	-	399	399	297	114	89	33
DAGEGEN 1988	-	366	366	279	112	68	21

1) SOWEIT IN DER STRAFVERFOLGUNGSSTATISTIK ERFASST

NACH STRAFTATENGRUPPEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN
UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)					NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT					UNTERSUCHUNGSHAFT			
FLUECHTI ODER FLUCHT- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR. 1,2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR.3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN (\$112 ABS.3 STPO)	WIEDERHOLUNGSGEFAH BEI STRAFTATEN		BIS EIN- SCHLIESS LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER ALS	KUERZER ALS	GLEICH LANG WIE
			GEGEN DI SEXUELLE SELBSTBE STIMMUNG (\$112 A NR.1 STP)	DIE IN \$112 A ABS.1 NR.2 GENANNT SIND		1	3	6	1				
						MONAT	MONATE						
						BIS EINSCHLIESSLICH							
						3	6	1					
			MONATE	JAHR		ERKANNTE STRAFE							
4	-	-	-	-	2	1	-	-	1	1	3	-	
39	5	7	8	-	13	10	3	16	13	-	55	-	
8	-	-	-	-	3	4	1	-	-	-	8	-	
4	1	-	4	-	-	1	-	4	3	-	8	-	
1	1	-	3	-	2	-	-	2	1	-	5	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
3	-	4	-	-	1	-	-	-	5	-	6	-	
3	2	3	-	-	-	-	2	2	3	-	7	-	
15	1	-	-	-	6	3	-	5	1	-	15	-	
233	3	-	1	20	47	52	73	66	13	6	242	3	
29	-	-	-	-	13	6	6	4	-	-	28	1	
83	-	-	-	10	13	22	28	24	4	1	89	1	
4	-	-	-	3	1	3	2	1	-	1	6	-	
55	-	-	-	1	3	9	17	21	6	1	55	-	
21	1	-	-	3	6	3	7	7	1	1	22	1	
18	-	-	-	-	2	7	5	4	-	-	18	-	
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	3	-	
5	1	-	1	-	-	-	2	4	1	-	7	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
276	8	7	9	20	62	63	76	82	27	7	300	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85	6	-	-	9	12	12	21	29	15	2	87	-	
83	6	-	-	9	11	12	20	29	15	2	85	-	
37	4	-	-	3	4	4	8	14	8	-	38	-	
29	-	-	-	6	1	7	9	12	3	2	30	-	
361	14	7	9	29	74	75	97	111	42	9	387	3	
330	18	7	8	32	56	80	107	90	33	16	346	4	

13. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG			
		VERURTEILTE INSGE- SANT	ERWACHSENE 21 JAHRE U. ÄLTER	HERANWACHS. 18 BIS U. 21 JAHRE	JUGENDLICHE 14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	97,6	90,8	274,0	47,1
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	6,2	6,3	9,1	2,4
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	4,0	3,1	9,1	16,5
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	25,7	24,3	77,0	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	44,9	41,1	144,9	16,5
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	0,1	-	2,3	-
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	5,2	5,4	4,5	2,4
FALSCHES VERDAECHTIGUNG	164	2,7	2,9	2,3	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	123,0	111,1	305,7	164,8
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	10,2	11,1	2,3	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	4,2	3,5	9,1	11,8
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	1,9	1,7	4,5	2,4
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1,1	0,7	6,8	2,4
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,3	1,3	2,3	-
BELEIDIGUNG	185	11,4	11,4	13,6	9,4
MORD	211	0,7	0,5	2,3	2,4
TOTSCHLAG	212, 213	0,4	0,4	-	2,4
FAHRLÄSSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	1,1	0,7	9,1	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	0,7	0,7	-	-
FAHRLÄSSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	23,5	20,6	47,5	54,1
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	22,6	16,5	97,4	63,6
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENDEN	223 B	0,4	0,5	-	-
FAHRLÄSSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	21,4	20,9	47,5	4,7
OHNE TRUNKENHEIT	230	12,1	10,6	45,3	7,1
FAHRLÄSSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	2,6	2,4	9,1	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	4,5	4,6	4,5	2,4
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242 - 323 C	785,1	725,6	1 598,5	1 099,3
EINBRUCHDIEBSTAHL	242	160,0	120,4	489,1	590,8
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	50,1	30,7	262,6	207,1
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	243 ABS. 1 NR. 2-6	4,4	2,7	18,1	23,5
UNTERSCHLAGUNG	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	0,7	0,7	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	246	12,7	12,7	24,9	-
RAUB UND ERPRESSUNG	248 B	1,2	0,8	2,3	7,1
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	249 - 256	11,0	7,0	56,6	42,4
BETRUG UND UNTREUE	257 - 262	8,1	5,4	22,6	44,7
URKUNDENFAELSCHUNG	263 - 266 B	95,8	97,6	131,3	23,5
KONKURSSTRAFTATEN	267	23,9	21,6	63,4	28,2
SACHBESCHAEDIGUNG	283 - 283D	0,8	0,8	-	-
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	303 - 305	13,2	9,4	38,5	61,2
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	306 - 308	0,8	0,7	2,3	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 B	3,5	3,6	2,3	2,4
MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	74,3	73,2	149,4	18,8
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	10,6	10,0	24,9	7,1
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	21,2	21,9	20,4	9,4
MIT VERKEHRSUNFALL	316	269,1	282,8	253,6	18,8
OHNE VERKEHRSUNFALL	316 A	0,4	0,1	-	7,1
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	323 A	5,9	6,2	6,8	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	9,2	9,3	13,6	2,4
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	324 - 330 D	3,6	4,0	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	331 - 358	0,5	0,5	2,3	-
STRAFTATEN IM AMTE	-	1 009,9	932,0	2 180,4	1 311,1
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	50,7	48,4	104,2	40,0
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	-	-	-	-
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER					
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	3,7	3,7	6,8	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	43,1	40,3	97,4	40,0
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	102,0	97,3	226,4	63,6
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	33,2	26,0	167,5	35,3
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	6,0	5,0	31,7	-
ANDERE VORSATZliche STRAFTATEN GEGEN DAS	-	24,2	18,0	129,1	35,3
BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	-	-	-	-
AUSLAENDERGESETZ	-	2,6	2,5	4,5	2,4
WAFFENGESETZ	-	3,5	3,6	4,5	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	24,6	26,4	13,6	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 162,6	1 077,7	2 511,0	1 414,7
DAGEGEN 1988	-	1 263,2	1 199,7	2 402,3	1 160,6